Liebe Freundinnen und Freunde der 100.000 Schmetterlinge in Lurup,

es ist kalt geworden und der Winter schickt seine Vorboten mit frostigen Nächten. Und wo sind unsere Schmetterlinge? Sie sind alle noch da!! Für uns oft unsichtbar verbringen sie die kalte Jahreszeit in unseren Gärten – wenn wir sie lassen!



Von den 23 Tagfalterarten in Lurup lassen sich 4 Arten einfach als Schmetterling einfrieren. So wie dieser Zitronenfalter:

Der Admiral und der Distelfalter verziehen sich in den warmen Süden, während der Blaue Eichenzipfelfalter den Winter im Ei überdauert. Die meisten, nämlich 16 Arten, überwintern als Raupe oder Puppe. **Gut getarnt, wehrlos und hoffend, dass wir sie leben lassen. Es ist ganz einfach:** Wenn wir uns auch im nächsten Jahr wieder an den fliegenden Diamanten erfreuen wollen, müssen wir sie jetzt am Leben erhalten und unsere Gärten nicht „aufräumen“.

Hier nun die neuesten Informationen aus unserer Initiative 100.000 Schmetterlinge in Lurup.

Übrigens: Ihr könnte alle Newsletter auf unserer Website nachlesen. Viel Spaß damit!

Termine

- **Freitag, 18.12.26 von 16 bis 18 Uhr: öffentliches Treffen im „Lurup Info“,** Luruper Hauptstraße 176
  Die Themen sind u.a.:
  - Neues aus den Projekten
  - Der Schmetterling des Monats
  - Planung Termine und Aktionen

Unser Schmetterling des Monats… ist der Kleine Frostspanner (Operophtera brumata)

Schon wieder? Ja, ich hatte vor genau einem Jahr über diesen kleinen Nachtfalter berichtet, aber noch nicht als Schmetterling es Monats gekrönt. Nun ist es soweit, zumal er jetzt im November sehr häufig zu sehen ist. Hier 2 Fotos von gestern Abend:

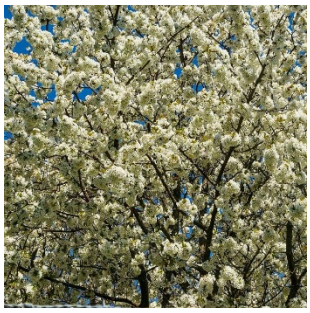




Der Kleiner Frostspanner und sein Name sind Programm! Die Falter schlüpfen im Späherbst oft erst nach dem ersten Frost aus den Puppen. Während die Männchen in der Dunkelheit umherschwärmen, müssen die Weibchen ohne Flügel auskommen und klettern mit sechs kräftigen Beinen an den Stämme ihrer Wirtsbäume wie z.B. einer Buche oder einer Birke empor. Nach der Paarung legen sie dort ihre Eier ab und sterben. Die neue Raupen-Generation schlüpft im nächsten Frühjahr zur Zeit des Blattaustriebs.

Die Suche im Internet verweist oft auf den Schaden, den Frostspanner in der Natur anrichten können. Es heißt dort: „Schädling mit Insektizid bekämpfen“. Ist das richtig oder falsch? Frostspanner tun dies wie der Weidenbohrer aus dem letzten Newsletter, weil sie damit die Evolution überlebt haben. Sind sie Schädlinge oder willkommene Schmetterlinge?

Unsere Pflanze des Monats… ist die Vogelkirsche (Prunus avium)



Sie wächst als heimische Wildform der Süßkirsche zu einem stattlichen Baum mit bis zu etwa 25 Metern Höhe heran, ist in der frühen Blüte ein Paradies für Wildbienen und wichtige Raupennahrungspflanze für 52 Schmetterlinge wie dem Kleinen Frostspanner. Und natürlich sind die Kirschen – wie der Name schon sagt – eine beliebte Vogelnahrung. Die Vogelkirsche liebt sonnige bis halbschattige Standorte mit nährstoffreichem Boden. Im Herbst färbt sich das Laub auffällig gelb, orange bis rötlich und sorgt noch einmal für starke Farbakzente. Ihr macht also alles richtig, wenn Ihr sie an einem geeigneten Ort in Euren Gärten pflanzt!



Neues aus unseren Projekten

Wir starten gerade 2 neue Projekte im Flaßbarg und an einer Luruper Grundschule. Weitere Infos folgen demnächst. Damit gibt es fast 60 offizielle Renaturierungs-Projekte in Lurup. Das ist großartig, aber unser Ziel 150 Biotope ist noch lange nicht erreicht!!

Veröffentliche Projekte auf unserer Website

Im letzten Newsletter hatte ich über den Start der 4 SAGA-Projekte 102 bis 105 berichtet. Wenn ihr mehr darüber wissen möchtet, schaut Euch gerne die Projektinfos auf unserer Website an: Projekte – 100000 Schmetterlinge in Lurup

Neues Projekt 44 im Hennenstieg

Die Familie Sie Too möchte ihren Garten mit unserer Unterstützung ökologisch aufwerten. Herzlich willkommen in unserer Initiative!! Hier seht Ihr weitere Infos: Projektbeschreibung 044 – 100000 Schmetterlinge in Lurup

Neues Projekt 45 am Goethe-Gymnasium

Am Goethe-Gymnasium wurde das Schüler-Projekt „100.000 Schmetterlinge“ gestartet und wird eine heute kahle Rasenfläche schrittweise in ein Biotop für Schmetterlinge & Co. umwandeln. Wir freuen uns sehr über diesen Schritt und werden das Projekt natürlich begleiten.

Neues auf unserer Website 100000 Schmetterlinge in Lurup

Auf unserer Homepage findet Ihr nun Infos zum geplanten Windpark in der Rissen-Sülldorfer Feldmark sowie dem Link zur Petition gegen diese Pläne.

Weiterhin haben wir unsere Pflanzenlisten und unser Konzept „Anlage und Pflege von Naturräumen“ aktualisiert. Ihr findet Sie hier: Downloads – 100000 Schmetterlinge in Lurup

Und es gibt einen vom NABU produzierten Film über unsere Intitative und ihre neue Heimat am Lüttkampgraben. Auf der Startseite unserer Homepage kann er aufgerufen werden.

Vortrag „Wie überleben Schmetterlinge in meinem Garten?“

Am 30.09.2026 habe ich einen Vortrag im Luruper Forum gehalten und gab den ca. 50 Teilnehmer:innen einen Einblick in die unterschiedlichen Überlebensstrategien der Tagfalter in Lurup. Es gab interessierte Fragen rund um das Thema und ich denke, dass eine Fortsetzung der Vorträge sinnvoll ist. Als Anlage findet

Ihr meinen Vortrag zum Nachlesen hier sowie den Bericht von Sabine Tengeler im „Lurup im Blick“ hier. Vielen Dank an Sabine Tengeler!

Heckenretter e.V.

Kennt Ihr die Heckenretter in Hamburg? Es ist ein fantastischer Verein, der seine Mission so formuliert: „Wir machen Bildung, Beratung und praktische Naturschutzarbeit rund um die Hecke, damit der ökonomische, ökologische und ästhetische Wert von Hecken erkannt wird und sie wieder mehr gepflanzt, fachgerecht gepflegt und naturverträglich genutzt werden. Dafür gehen wir in Schulen, sprechen Landwirt*innen und Gärtner*innen an, holen die Zivilgesellschaft und Unternehmen in die Verantwortung, vernetzen alle Stakeholder miteinander und bringen sie gemeinsam ins Tun. Ganz nach dem Motto: **Wir pflanzen Hecken in die Köpfe und auf den Acker!“**[1]





Ich habe die Heckenretter besucht und bin begeistert von ihrem Engagement und der Kompetenz des Teams. Ein Heckretter-Projekt umfasst immer Aufklärungsarbeit und das Pflanzen der Hecken in einer öffentlichen Aktion zusammen mit dem Heckretter-Team und möglichst vielen Beteiligten vor Ort.

Ich bin mir sicher, dass wir auch in Lurup bald Heckenretter-Projekte durchführen, denn hier gibt es viele große Flächen, die sich für die Pflanzung einer ökologisch so wertvollen Wildgehölz-Hecke anbieten. Es ist allerdings noch viel zu tun!

Übrigens

Die Loki-Schmidt-Stiftung hat bereits vor vielen Jahren das Projekt „Moin Stadtnatur“ gestartet und berät interessierte Hamburger:innen bei der ökologischen Umgestaltung von Grünflächen. Weitere Info findet Ihr auf der Website: Moin StadtNatur | Willkommen

Soweit erstmal in diesem Monat. Meldet Euch auch gerne bei Fragen / Ergänzungen. Macht ordentlich Werbung für uns und leitet diesen Newsletter an Freunde und Bekannte weiter.

Die Schmetterlinge brauchen alle helfenden Hände, auch kleine Spenden helfen uns sehr. Spenden – 100000 Schmetterlinge in Lurup

Viele Grüße

Klaus

Klaus Hillen
Luckmoor 31
22549 Hamburg

040 8326443
0176 6499 7250

klaushillen@o2mail.de
https://www.100000schmetterlinge.de/

1 https://heckenretter.org/ueber-uns/